

Gemeinsames Wärmenetz geplant

[08.09.2026] Die Energieversorgung Mittelrhein und Iqony wollen bei der Wärmeversorgung im Koblenzer Stadtteil Rauental zusammenarbeiten. Die bislang getrennten Wärmenetze sollen zusammengeführt und künftig gemeinsam weiterentwickelt werden.

Die Energieversorgung Mittelrhein ([evm](#)) und [Iqony](#) planen eine gemeinsame Gesellschaft für die Wärmeversorgung im Koblenzer Rauental. Wie die Unternehmen mitteilen, haben sie das Vorhaben beim Bundeskartellamt angemeldet. Dort läuft nun die kartellrechtliche Prüfung. Derzeit betreiben evm und Iqony im Rauental jeweils eigene Wärmenetze. Diese sollen künftig von der gemeinsamen Gesellschaft betrieben und miteinander verbunden werden. Nach Angaben der Unternehmen ist außerdem vorgesehen, die Wärmeversorgung weiter zu dekarbonisieren.

Voraussetzung für die Zusammenarbeit ist neben der kartellrechtlichen Freigabe die Zustimmung der zuständigen Gremien beider Unternehmen. Anschließend sollen die bestehenden Wärmeversorgungsverträge auf die neue Gesellschaft übertragen werden. Für Kundinnen und Kunden sollen sich dadurch keine Änderungen ergeben. Preise und Vertragsinhalte sollen unverändert bleiben. Auch die Wärmeversorgung werde wie bisher fortgeführt.

Mit der Zusammenarbeit wollen die Unternehmen ihre Kompetenzen bei der Wärmeversorgung bündeln. evm bringt nach eigenen Angaben ihre regionale Erfahrung ein, Iqony Erfahrungen aus Fernwärmeprojekten in Deutschland. Die gemeinsame Gesellschaft soll die bestehenden Netze verbinden und die Wärmeversorgung im Rauental weiterentwickeln.

(al)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Iqony, Energieversorgung Mittelrhein (evm), Koblenz, Wärmenetze